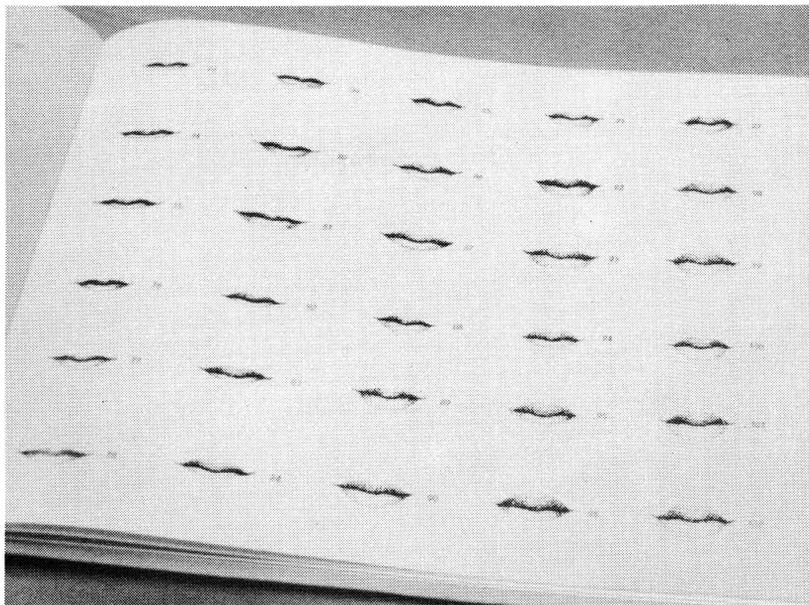


gesondert die Nasen mit gewölbtem, geradem und hohlem Rücken betrachtet. Innerhalb der ausgewählten Gruppen von Abbildungen wurde nach dem Muster der Nasenspitze, den unteren Rändern der Nasenflügel und dem Grad der Öffnung der Nasenscheidewand unterteilt.

Zur Auswahl der Abbildungen des Mundes wurden relativ detaillierte Klassifikationsformeln erarbeitet (Bild 33). Zuerst wurden die Abbildungen in drei große Gruppen nach der gesamten Breite der Lippenränder unterteilt: breite, mittlere, schmale Lippen. Danach wurde das Verhältnis des oberen und unteren Randes der Lippen nach der Breite unterteilt: oben dicker als unten, oben dünner als unten, beide gleich. Folgend wurden die Konturen der Oberlippe bestimmt: gerade, bogenförmig, geschwungen, unterbrochen. Weiter wurde die Lage der Mundwinkel bestimmt: horizontal, gehoben, herabhängend. Abschließend wurde die relative Länge des Mundes (fälschlicherweise als breit bezeichnet) bestimmt: groß, durchschnittlich, klein.

Zur Auswahl der Abbildungen des unteren Teiles der Gesichtsovale, Kinnpartie, wurde eine einstufige Klassifikation erarbeitet,



**Bild 33** Verschiedene Mundformen